Jodel, Gesang, Musik, Tanz und Theater in Kradolf

Die Klein-Rigi-Jodler füllten mit ihrer Unterhaltung die Mehrzweckhalle Kradolf bis auf den letzten Platz

kr. Bis auf den allerletzten Platz füllte sich am vergangenen Samstag die Mehrzweckhalle in Kradolf, als der Jodelklub Klein Rigi Schönenberg-Kradolf zu seinem traditionellen Jodlerabend einlud. «Sind alli willkomm bi üs», diese Worte richtete Präsident Paul Weber nach dem Begrüssungslied «Bhüet üs Gott der Chuejerschtand» von J. Clemençon an die Anwesenden. Er begrüsste die zahlreichen Delegationen von nah und fern und natürlich auch die vielen Passivmitglieder und Gönner des Vereins. Den Kollegen vom Fussballclub Kradolf-Schönenberg dankte er für die umsichtige Führung der Festwirtschaft.

Der Jodelklub Klein Rigi, unter der Leitung von Richard Schäfer, Mattwil, sang anschliessend das schöne Lied von R. Fellmann «Am Sonnen egge». Gespannt war man dann auf den bekannten Jodelklub am Albis, Hausen. Mit dem «Schönbüel-Jutz» von R. Rymann und dem Jodellied «Bärgfahrt» von E. Herzog gewannen sie sofort die Herzen aller Anwesenden.

Sauberer Liedvortrag

Das Jodelduett Uschi und Kurt Kessler aus Kradolf, einfühlsam begleitet vom Akkordeonisten Hans Bleiker, Guntershausen, erntete mit dem sauber vorgetragenen Lied «Am sunnige Rai» von Mathias Zogg grossen Beifall. Nach einer kurzen Pause war dann die Reihe wieder am Jodelklub Klein Rigi mit dem Lied «Drü Chrüz» von H. Willisegger und dem «Echo-Jodel» von O. Schmalz. Der Gastclub am Albis, Hausen, bewies mit «Wieder isch es Maie» von R. Fellmann und «Wenn ds Alphorn tönt» von E. Herzog sein Können. Uschi und Kurt Kessler auch mit dem zweiten Lied «s Jutze» von J. Clemençon wussten wieder zu gefallen. Als Höhepunkt des ersten Teils sangen der Jodelklub am Albis, Hausen, und der Jodelklub Klein Rigi zusammen «E schänkte Tag» von Adolf Stähli und mit allen anwesenden Jodlerinnen und Jodlern im Gesamtchor «Schwyzerbode» von E. Sommer.

Theater

Nach der grossen Pause öffnete sich der Vorhang zum köstlichen Theaterstück «Junggselle uf Abwäge» von Peter Kreis, aufgeführt von der Theatergruppe des Jodelklubs Klein Rigi. Hans, Bauer auf dem Schacherhof, hat seine liebe Mühe mit den Angestellten. Aus diesem Grund entschliesst er sich, trotz seinem Alter noch zu heiraten. Natürlich gefällt das seiner Haushälterin Ruth überhaupt nicht, denn wenn jemand Bäuerin werden soll, dann nur sie. Der Freund von Hans ist fahrender Händler und kommt viel in der Welt herum. Bei einem Besuch auf dem Hof erzählt ihm Hans seine Sorgen und bittet ihn, ein geeignetes «Heiratsobjekt» ausfindig zu machen. Der pfiffige Händler, genannt Sepp, hat natürlich das richtige «Opfer» bereits auf Lager, nämlich die Lisa vom Glückshof. Das Problem ist nur, wie kommt man an die Frau heran?

Verwechslungen

Man einigt sich, ihr vorderhand einen Brief zu schreiben, um sich bei ihr einzuladen. Heinz, der Knecht, ist der erfahrenste Briefeschreiber, da er als einziger einigermassen mit Papier und Tinte umgehen kann. Natürlich traut sich dann der Bauer nicht, selber auf den Glückshof zu gehen, und bittet seinen Knecht, für ihn die Lage zu sondieren. Lisa, die Bäuerin vom Glückshof, glaubt natürlich, dass der junge Knecht der Bräutigam ist, und verliebt sich in ihn. Heinz kann aber den Irrtum vorderhand nicht aufklären, da ihn Lisa praktisch nie zu Worte kommen lässt. Als der Bauer dann auftaucht, glaubt man auf dem Glückshof, er sei ein Einbrecher, und traktiert ihn dementsprechend. Dass der Bauer dann doch noch heiratet, und zwar seine Haushälterin, und Heinz und Sepp ebenfalls Heiratsanträge annehmen, schliesst dieses Theater ab.

Musik und Tanz

Unter der Regie von Hans Fuchs spielte die vereinseigene Theatergruppe bemerkenswert gekonnt. Sie vermochte das Publikum zu begeistern. Nach dem erheiternden Bauernschwank wurde die Bühne freigemacht für die Tanzlustigen, die nach der wohlklingenden Musik der flott aufspielenden «Waldruhspatzen» aus Siebnen das Tanzbein schwangen.

Unterhaltungsabend
22. November 1986

Abendunterhaltung des Jodelclubs Klein Rigi in der bis auf den letzten Platz gefüllten Mehrzweckhalle Kradolf: Nach den Lied- und Jodelvorträgen (links) spielten die Jodler das Theaterstück «Junggselle uf Abwege» (Bild rechts).